



Brand in einer LPG Reppelin/Rostock

1. Oktober 1968

Einzelinformation Nr. 1089/68 über einen Brand in einer LPG, Typ III, Reppelin, [Landkreis] Rostock, am 27. September 1968

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1627, Bl. 23 (5. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Stoph, Grüneberg, Ewald – MfS: Schröder/BuS, Ablage.

Datum

Zusätzlicher Datumseintrag vom 1.10.1968.

Am 27.9.1968, gegen 16.55 Uhr, brach im Rinderstall der LPG Typ III¹ Reppelin, Ortsteil Wendorf, [Land-]Kreis Rostock ein Brand aus, durch den ein massiver Rinderstall (40×50 m, 240 Rinderplätze, Bergeraum) vollständig vernichtet wurde. 116 Mastbullen und drei Pferde konnten gerettet werden, während 62 Milchkühe, 60 Mastbullen, 1 000 dt Heu, 1 500 dt Stroh und 400 dt Trockengut durch den Brand vernichtet wurden. Durch die DVA wird der Schaden zzt. auf 500 TM geschätzt.

Die eingeleiteten Untersuchungen der VP und des MfS ergaben, dass der Brand durch eine eingebanste Lampe ausgelöst wurde. Wie festgestellt werden konnte, war das Schutzglas der Lampe zerstört, sodass die Glühlampe direkt vom Heu im Bergeraum umlagert gewesen war.

Weitere Untersuchungen zur Verantwortlichkeit im Zusammenhang mit der Brandursache werden noch geführt.

1

Es gab drei LPG-Typen: Beim Typ I wurde das Ackerland eingebracht, beim Typ II das Ackerland, die Maschinen und die Zugtiere, der Typ III war vollgenossenschaftlich, d. h., Ackerland, Maschinen, Zugtiere, das gesamte Nutzvieh, Wiesen, Weiden und Waldflächen und sonstige Güter wurden eingebracht.